

Niederschrift

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung Oevenum am Dienstag, dem 07.07.2015, im Spritzenhaus der Gemeinde Oevenum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:35 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brodersen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Sven Carstensen	
Herr Joachim Christiansen	
Herr Volkert Hansen	
Frau Birgit Ohlsen	
Herr Kai Olufs	ab TOP 9
Herr Hanno Peters	
Frau Gisela Riemann	Bürgermeisterin

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer
Frau Petra Querfurth-Göttsche

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Gerda Gade

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Riemann begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da die Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 – 14 nichtöffentlich beraten zu lassen.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 18. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner wird der Zeitplan des geplanten Neubaugebietes erfragt. Bürgermeisterin Riemann erwidert dazu, dass die vorgeschriebenen Beteiligungen inzwischen erledigt seien. Die notwendigen ca. drei Wochen dauernden Grabungen würden parallel laufen und die dadurch entstehenden Kosten auf die Grundstücksbewerber verteilt. Das hätte jedoch keine großen Auswirkungen. Als nächstes sei dann die B-Plan Genehmigung abzuwarten.

6. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Riemann berichtet:

Gerhard Petersen habe der Gemeinde Alben über die Westenküstenmarsch überlassen. Diese würden zukünftig bei der Ferring Stiftung gelagert.

Das Dach des Feuerwehrhauses sei im April in Eigenleistung fertig gestellt worden. Die Bürgermeisterin dankt dem Gemeindevertreter Sven Carstensen dafür.

Mit den Arbeiten im Rahmen der neuen Windkraftanlagen aufstellung sei begonnen worden.

Ein Angebot für die Sanierung des Reststückes des Süderweges im Zuge der Verstärkung und Verbreiterung der genutzten Wege läge vor. Desgleichen gäbe es auch ein Angebot für die Trompete am Marschweg – Lonke und Marschweg – Norderweg.

Die Ausgrabungsarbeiten im geplanten Neubaugebiet hätten begonnen. Es sei ein Zeitungsartikel als Information geplant. Man hätte Teile eines „Langhauses“ gefunden.

Im nächsten Haushalt müssten Mittel für den Spülwagen für die Regen- und Kanalschächte eingeplant werden.

Die Splitarbeiten im Rahmen der Wegesanieerung seien in Gange.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Am 22.6. habe die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes stattgefunden, zu der alle Bürgermeister eingeladen worden seien.

Wesentlicher Tagesordnungspunkt sei die Beratung über das Projekt Neubau Wasserbehälter Föhr-Ost gewesen. Der alte Wasserbehälter weise lt. einem Gutachten erhebliche Mängel auf.

Geplant sei ein Edelstahltank mit automatischer Reinigungsanlage.

Des Weiteren werde eine neue Halle für die vorhandenen Maschinen benötigt. Dafür wolle man ggf. auf den alten Wasserbehälter zurück greifen.

Eine Erhöhung der Wasserabgaben sei geplant. Dafür werde eine zukünftige Datenerfassung aller Wohneinheiten in den Häusern erhoben. Das solle sorgen für eine gerechtere Verteilung der Grundkosten zur Wasserversorgung.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Es sei eine Projektgruppe mit insgesamt 18 Mitgliedern gebildet worden, die sich monatlich treffen wolle. Mitglieder seien Vertreter der Vermieter, Gastronomen und Geschäftsleute. Vorsitzender sei Peter Boy Weber. Ziel sei es, Ideen für den Tourismus zu finden und umzusetzen.

Es werde um Mitarbeit gebeten, indem die Projektgruppe von allen bekannt gemacht werde und dadurch Interesse wecke.

9. Verschiedenes

Aus der Gemeindevertretung werde ein Mitglied gebraucht, der zuständig sei für die Organisationsarbeiten in der Gemeinde, z.B. wenn eine Lampe defekt sei etc. GV Christiansen erklärt sich dazu bereit.

Auf dem Parkplatz des Ringreiterplatzes spüle der Schotter aus. Als Abhilfe könnten Gittersteine eingesetzt werden. Da es jedoch gepachtete Flächen seien, müsse vorab der Eigentümer angesprochen werden. Eine kostengünstige Lösung müsse gesucht werden.

Nach diesem Tagesordnungspunkt schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gisela Riemann

Petra Querfurth-Göttsche